



Basel, den 20. Dezember 2016

SGI-SSMI auf e-log

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie darüber, dass die SGI Mandant der **e-log** Plattform des SBK und der SIGA/FSIA ist. Ab dem 1. Februar 2017 erhalten Pflegefachpersonen, die auf einer Intensivpflegestation arbeiten, eine zeitgemässe Möglichkeit, ihre Weiterbildungstätigkeit nachzuweisen.

Damit nichtformale und informelle Bildungsleistungen einheitlich quantifiziert werden können, wurde ein Punktesystem entwickelt. Die sogenannten «*log-Punkte*» geben Auskunft über den Zeitaufwand der erfassten Bildungsleistung. Ein *log-Punkt* entspricht einer absolvierten Bildungsleistung von 60 Minuten.

Pflegefachpersonen können auf der Plattform Diplome, Arbeitszeugnisse, Weiterbildungsnachweise etc. hochladen, alle absolvierten Weiterbildungstätigkeiten in ihrem persönlichen Logbuch auf der Plattform erfassen und alle Daten zu ihrer beruflichen Laufbahn erfassen und kontinuierlich ergänzen. Aus den eingegebenen Daten kann einfach und rasch ein immer aktueller Lebenslauf erstellt werden.

Die SGI hat Empfehlungen formuliert, wie viele Stunden an Weiterbildung eine Pflegefachperson in einem Zeitraum von drei Jahren erbringen sollte, um ihr Wissen aktuell zu halten. Ein Zertifikat, das jährlich durch die Plattform generiert wird, gibt diese Stunden in Form von *log-Punkten* an und erlaubt der Pflegefachperson nachzuweisen, ob die Empfehlungen der SGI von ihr erfüllt wurden.

Weiter kann ein Label für Bildungsangebote durch den Weiterbildungsanbieter direkt über die **e-log** Plattform beantragt werden. Um ein Label zu erhalten, müssen Bildungsangebote die von der SGI formulierten Anforderungen an die Qualität erfüllen. Auch spitalinterne Weiterbildungen können gelabelt werden. Erhält ein Bildungsangebot ein Label erscheint dieses in der Plattform Agenda. Somit kann man sich direkt über Bildungsangebote informieren, die den Anforderungen des jeweiligen Labels entsprechen.

e-log geht im Februar 2017 online. Mitglieder der SGI werden von dieser neuen Dienstleistung kostenlos profitieren! Für Nicht-Mitglieder wird sie kostenpflichtig sein.

Die kontinuierliche Weiterbildung der Pflegefachpersonen ist eine unerlässliche Voraussetzung um die Qualität der Pflege zu fördern und die Patientensicherheit zu gewährleisten. Die SGI möchte damit ihren Beitrag zu einer hochstehenden pflegerischen Versorgung auf Schweizer Intensivstationen leisten.

Wir bitten Sie, ihre Mitarbeitenden über die **e-log** Plattform zu informieren.

Alle Informationen dazu finden sie auf [e-log](#). Eine PP - Präsentation der KWFB Pflege wird ab Januar 2017 auf der Homepage der SGI zur Verfügung stehen.

Freundliche Grüsse

Michael Wehrli
Geschäftsführender Präsident

Prof. Dr. med. Thierry Fumeaux
Präsident Ärzte

Sigrid Duperrex
Präsidentin KWFB-Pflege